

AUFATMEN IM PARK SCHLOSS BAD ZURZACH



"SUPER NOVA I & II"

SILVIO
MATTIOLI

JE CHF 40'000



SILVIO MATTIOLI

1929-2011

Silvio Mattioli gehört zu den führenden Schweizer Eisenplastikern der Nachkriegszeit. Er wurde in Winterthur-Töss in einer italienischen Schmiededynastie geboren. Er machte von 1945 bis 1946 eine Lehre als Steinbildhauer in Winterthur-Hegi und besuchte die Kunstgewerbeschule Zürich. Er wirkte in der Zeit von 1951 bis 1954 als Holz- und Steinbildhauer und schuf Frauentorsi und Tiere, mit denen sich in die Tradition der archaisierenden Skulptur der 30er und 40er Jahre stellte. Zur Weiterbildung reiste er nach Frankreich und Italien. 1955 begann er, als Eisen- und Stahlplastiker zu arbeiten. In Aquarellen sowie Tusch- und Bleistiftzeichnungen entwickelte er die Gestaltung neuer Eisen- und Stahlplastiken, oder er variierte die Formen bereits ausgeführter Werke.

"SUPER NOVA I & II"

Super Nova I und Super Nova II erinnern an die expressiven Werke von Zeichen, Flammen und Vögel, oder auch an Engelsgestalten. Sie weisen Anklänge an traditionelle Kunstschmiedearbeiten auf und sind aus einer einzigen Eisenplatte zu stark verformten Bändern geschmiedet. Die auf Stangen montierten abstrahierten flügelähnlichen Wesen sind Symbole der überwundenen Erdschwere, andere geben als Gegenbilder zu Boden gestürzte Elemente wieder. In den beiden Reliefs aus seinem Spätwerk spielt Mattioli souverän mit Farben und Formen. Er schafft es, durch sparsamen Einsatz von Farben, sogar von Blattgold, das plastische Objekt zu dynamisieren und zu rhythmisieren. Auch liebt der Künstler den Einsatz von scheinbar unbrauchbar gewordenem Material. Durch die Verarbeitung dieser Versatzstücke innerhalb der Metallsulptur gewinnt solches Material neue Energie, neue Vitalität, neue Lebendigkeit.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht

je ca. 100 kg

Material

Relief aus Eisen,
partiell vergoldet, versilbert

Masse in cm

je 250 x 40 x 190

Bau

Wandmontage

Jahrgang

2007